

Wanderertreffen

Freitag, 9. Januar 2015

Das war damals eine gute Anregung, die Maria Karthäuser während der Herbstwanderung des Jahres 1998 gab: einmal im Jahr sollten sich alle Wanderer mal treffen und sich beispielsweise die Fotos von zurückliegenden Wanderungen gemeinsam betrachten. So kam es schon bald danach am 18. Januar 1999 zum ersten Wanderertreffen in unserem Vereinsheim. Das heutige Treffen ist nun bereits das siebzehnte.

Im vergangenen Jahr wechselten wir mit dem Treffen aus unserem im Winter fußkaltem Vereinsheim in das gemütliche Gemeindehaus der Evangelischen Kirche in Obermelsungen. Mit der Miete unterstützen wir den sich am 20. März 2013 gegründeten Förderverein, der den Erhalt und den Betrieb des Gebäudes sicherstellen will, nachdem sich der Kirchenkreis Melsungen aus finanziellen Gründen dafür nicht mehr in der Lage sah.

Nach diesen Erklärungen eröffne ich unser mit 37 Personen gut besuchtes Wanderertreffen.



Unsere Frauen brachten einmal mehr ein buntes Allerlei an leckeren Speisen mit, das sie zu einem dekorativen Büfett für das Abendessen zusammenstellten.



Da läuft einem das Wasser im Mund zusammen, oder nicht?

Dann müssen wir eine traurige Pflicht erfüllen; wir erheben uns von unseren Plätzen und gedenken unseres Wanderfreunds Walter Scholz aus Malsfeld, der 77-jährig am 29. November des letzten Jahres von uns gehen musste. Noch am 10. Juni war er bei einer unserer Seniorenwanderungen dabei, bald danach erlitt er, ausgerechnet während des Urlaubs in seinen geliebten österreichischen Alpen einen Schlaganfall, von dem er sich nicht mehr erholen konnte. Walter wird in unserer Erinnerung weiterleben.



Noch ist es nicht soweit, das Büfett zu eröffnen. Denn ich möchte die Position unserer Wandergruppe innerhalb unserer Abteilung Jedermannsport kurz skizzieren, die neben dem Laufftreff, der Radwandergruppe und der Hallensportgruppe seit den Anfängen der Abteilung besteht. Im vergangenen Jahr präsentierte sich unsere Gruppe bei den Wanderungen mit 37 aktiven MT-Mitgliedern. In jedem Jahr findet eine Abteilungsversammlung statt, bei der für jeweils zwei Jahre die Verantwortlichen der Gruppen gewählt werden, so auch der Wanderwart. Zu unserer nächsten Abteilungsversammlung am 30. Januar lade ich alle unsere Wanderer ein, dort meinen Jahresbericht entgegenzunehmen und zu diskutieren. Auf



unserer Homepage www.lauftreff-melsungen.de ist mein Bericht unter der Rubrik Wandern veröffentlicht. Dem Bericht zufolge wird es in der Versammlung auch um meine mittelfristige Nachfolge gehen.

Ich habe kaum ausgedet, als unsere Seniorenälteste Ursula Gliesing sich im Namen aller bei mir für die Durchführung der Wanderungen bedankt und mir einen Tankgutschein überreicht. Auch ich bedanke mich.

Dann kann endlich das Abendessen starten, auf das sich alle so sehr freuen.

Als der größte Appetit gestillt ist, gehe ich kurz auf die vergangene Wandersaison ein und ehre zunächst unsere beiden „Jahreswanderer“ Sigrid und Josef Hruschka mit den Wanderpokalen. Beide wanderten mit uns



414 Kilometer. Bis auf eine zeitgleich während der Viertagewanderung durchgeführte Seniorenwanderung waren sie bei sämtlichen Wanderungen dabei! Das war wieder einmal eine reife Leistung!

Dann darf ich unsere vereinseigene Wandernadel an diejenigen überreichen, die seit Einführung der Nadel am 1. Januar 1997 bis heute eine bestimmte Kilometerleistung erbrachten. Die Nadel in „Silber“ ab 500 Kilometern erhalten Helmut Wenderoth (693 km), Adolf Köttig (591 km) und Gerhard Hartmann (532 km) und die Nadel in „Gold“ ab 2500 Kilometern Jürgen Hoppe (2734 km). Glückwunsch für die erwiesene Treue!

Die Nadel in Silber gebührt auch dem heute verhinderten Udo Jünemann (646 km).



*Jürgen Hoppe, Helmut Wenderoth, Adolf Köttig und Gerhard Hartmann
(v.l.n.r.) mit ihren Ehrennadeln.*



Und noch eine Ehrung, eine ganz besondere, kann ich vornehmen, indem ich Ursula Tonn und Sigrid und Josef Hruschka mit der Medaille vom 25.Jubiläums-Stafettenlauf Bad Liebenstein-Melsungen auszeichne.

Sie waren schon seit vielen Jahren immer dann im Einsatz, wenn wir von Bad Liebenstein nach Melsungen liefen und im Vereinsheim den Abschluss feierten. Die Drei hatten am 30.August für uns Tische und Stühle gestellt, die Tische dekoriert und das Geschirr platziert und später gespült. Vielen Dank dafür!

Wie beim vorjährigen Wanderertreffen hat auch diesmal unser Helmut Wenderoth die erforderliche „Technik“ mitgebracht, um uns seine Fotos von dem im Vorjahr auf fünf Etappen erwanderten Grimmsteig vorzuführen. Er erntet für seinen Vortrag großen Beifall.

Bei meiner Vorschau auf die diesjährige Wandersaison kann ich auf das neue Programmheft verweisen, das inzwischen an alle unsere Wanderer verteilt wurde. Der Höhepunkt der Wandersaison 2015 wird wohl wieder die Viertagewanderung werden, die uns auf „Europas größten ehemaligen Vulkan“, den Vogelsberg, führen wird. In einer umlaufenden Teilnehmerliste kann sich bereits jeder, er mitmachen will, eintragen.

Obwohl unser Treffen schon um 18 Uhr begann, will um 22 Uhr noch niemand so recht nach Hause gehen. Der traditionelle Glühwein mit Sauerkirschen hat wohl allen gut gemundet, denn am Ende war fast nichts mehr davon da. Und er tat der Stimmung gut, aber auch der Hochprozentige, den Sigrid und Josef Hruschka mitbrachten, damit wir mit ihnen auf ihre „Jahreswanderschaft“ anstoßen konnten.

Der Abend zeigte einmal mehr, wie sich Wanderer zu einer großen Familie zusammenschließen und nicht nur gemeinsam wandern, sondern auch feiern können.



Horst Diele